



Allendorf · Dillbrecht · Fellerdilln · Flammersbach · Haigerseelbach · Langenaubach · Niederroßbach · Oberroßbach · Offdilln · Rodenbach · Sechshelden · Steinbach · Weidelbach

Erscheinungsweise wöchentlich samstags

Samstag, 2. September 2023

Mitteilungsblatt für Haiger



Auf dem Westerwald angekommen, bot sich den Bikern ein toller Ausblick.

Foto: SSV Langenaubach

200 Radler auf großer Tour

Veranstalter ziehen ein positives Fazit zur ersten Balkan-Tunnel-Tour

HAIGER-LANGENAUBACH (öah/lea) – Rund 200 Radler aus Haiger und Umgebung traten am Samstag kräftig in die Pedale. Die Teilnehmer der „Ersten Balkan-Tunnel-Tour für E-Bikes“ des Fördervereins SSV Langenaubach und der Stadt Haiger konnten zwischen zwei Touren mit einer Länge von 30 und 50 Kilometern Länge wählen. Dabei wurde über beide Strecken jeweils auch eine geführte Tour angeboten. Die Veranstalter freuten sich über die gute Beteiligung bei den Radtouren.

Dankesworte gingen auch an die Stadt Haiger für die Unterstützung bei der Umsetzung der Veranstaltung. „Die Veranstaltung hat bei uns das Prädikat 1* bekommen. Es war eine ganz tolle Veranstaltung mit sehr viel überregionalem Interesse“, sagte Ralf Theis vom Förderverein rückblickend zur Veranstaltung.

Unter den 200 Teilnehmern, darunter 130 angemeldete und rund 70 Teilnehmer, die ohne Anmeldung mit dabei waren, war die Stimmung positiv. Glücklicherweise hatte sich das regnerische Wetter des Vortages zum Samstag hin maßgeblich verbessert, sodass sich die Veranstalter und die Fahrrad-Fans über angenehme Temperaturen



Rund 200 Radler traten am Samstag kräftig in die Pedale.

Foto: SSV Langenaubach

freuen konnten. Die Gruppe der Teilnehmer war bunt gemischt: einige registrierten sich als Einzelpersonen oder als Teil ihres Vereins, andere verabredeten sich mit ihren Freunden zu einem sportlichen Nachmittag. Das Einzugsgebiet der Teilnehmer erstreckte sich über die Grenzen von Haiger hinaus. So reisten die E-Biker beispielsweise aus Steffenberg, Aßlar, Braunfels, Netphen, Schöffengrund, dem gesamten Dillkreis und dem benachbarten Siegerland an. Der älteste Radler der Balkan-Tunnel-Tour war 92 Jahre alt – be-

eindruckend! Und Yannick Dittmann (28 Jahre alt) aus Langenaubach, ein begeisterter Läufer, ließ sich die Gelegenheit nicht nehmen, die Kilometer beim Joggen zurückzulegen. Er startete die große Tour mit dem Plan, 30 Kilometer mitzulaufen – unter anderem zur Marathon-Vorbereitung - und absolvierte diese in einer Zeit von 2:27:30.

Positives Feedback für die Veranstalter

Die Resonanz der Teilnehmer war sehr positiv: lobende Worte

gingen an das Team um Ralf Theis vom Förderverein des SSV Langenaubach für die gute Organisation sowie die Streckenführung, hier besonders für die beiden geführten Touren. An verschiedenen Stellen der Strecke planten die „Guides“ Ralf Theis und Uwe Ströhm (50-Km-Tour) sowie Martin Michel und Günther Moos (30-Km-Tour) Stopps ein, an denen sie den Teilnehmern etwas über die Umgebung erzählten. Sehenswert auf den Routen waren beispielsweise der Heisterberger Weiher, die Krombachtalsperre und selbstverständlich der Balkan-Tunnel, mit 1114 Meter einer der längsten Fahrradtunnel Deutschlands und schon jetzt ein absoluter Besuchermagnet.



Gute Laune inklusive. Viele Cliquen und Familien nahmen an der ersten Tour durch den Tunnel teil. Foto: Lea Siebelist



Start am Sportheim des SSV: Die „Guides“ unterstützten die Radsportler und hatten viele wertvolle Infos parat. Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger



Bei bestem Wetter ging es auf die beiden E-Bike-Strecken in Richtung Westerwald. Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Kirchweih-Jubiläum

HAIGER (red) – Christen aus Haiger und der Region feiern vom 3. bis zum 10. September „975 Jahre Kirchweihe“ der Stadtkirche Haiger. Höhepunkte sind zwei Festgottesdienste am 3. und 10. September. Am 3. September (10.30 Uhr) findet der Gottesdienst zur Eröffnung statt. Für die musikalische Umrahmung an der Orgel ist Leonard Gürtel (13 Jahre) verantwortlich. Es folgt die Preisverleihung des Wettbewerbs „Auferstehungsbild“ sowie die Eröffnung der Dauerausstellung „Die Geschichte der Kirche in und um Haiger“.

EP: Müller ALLES MUSS RAUS!
ElectronicPartner ELEKTRO-HAUSGERÄTE, NÄHMASCHINEN, LED-TV

Sonderöffnung in der Hauptstr. Mo. + Mi. 15-19 Uhr im September
 Verkauf - Einzelstücke - Geschäftsausstattung - Deko-Büromöbel

TOTALAUSVERKAUF wegen **UMZUG!**
 Teils geschenkt! **50%** ab Montag **4.9.23**
 30% bis **9.00 Uhr**

Der normale **VERKAUF + SERVICE** geht in der **Westerwaldstr. 21 A** zu gewohnten Öffnungszeiten weiter

Bike GARAGE
Fahrräder · Zubehör · Service
 35708 haiger · westerwaldstr. 21 a · fon 02773-94200
 info@bikegarage-haiger.de · www.bikegarage-haiger.de

TOTAL VERKAUF
 WEGEN GESCHÄFTSÜBERGABE
NUR NOCH 4 WOCHEN!

GESCHENKARTIKEL + SCHREIBWAREN BIS ZU 50% RABATT

VIELE ARTIKEL JETZT NOCHMAL REDUZIERT!

WENN WEG - DANN WEG!

GILLMANN
 Haus der Geschenke
 LOTTO - FOTO - TREND
 Hinterm Graben 4 · 35708 Haiger

Wir empfehlen uns.
Grabdenkmäler und Bildhauerarbeiten in vielen Natursteinarten

BENNER NATURSTEINE
 Ihr Steinmetz im heimischen Raum

Fordern Sie unverbindlich unseren Prospekt an!
 Auf den Höfen 2 · 35708 Haiger-Fellerdilln · Tel.: 02773-2509
www.benner-natursteine.de

Haus der Bestattungen
SCHMITT
 · helfen · beraten · begleiten

... für einen liebevollen und würdigen Abschied!

Haus der Bestattungen - Schmitt
 Erlenheck 1
 35684 Dillenburg - Frohnhausen

Telefon: (0 27 71) 85 02 90 Rufbereitschaft: 0170 - 77 5 66 99
 E-Mail: info@schmitt-bestattungen.de
 Mehr Info's unter: www.schmitt-bestattungen.de

„Bestattungsvorsorge“
 Planen Sie mit uns Ihren letzten Weg.

Abschiedsräume | Trauerhalle | Begegnungsraum | Trauerredner ...

Gottesdienste

Veranstaltungen der Kirchen und Gemeinden in Haiger und den Stadtteilen

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach

Sonntag, 3.9.: Gottesdienste:
Haiger: 10.30 Uhr Festgottesdienst zur Eröffnung der Festwoche 975 Jahre Stadtkirche Haiger. Livestream über YouTube
Rodenbach: Kein Gottesdienst
Steinbach: 10.30 Uhr Allianz-Outdoorgottesdienst an der Skihütte. Bei Regen in der Kirche.

Evang. Gemeinschaft Haiger (Mühlenstraße 12)

So.: 10 Uhr, Gottesdienst
Freie ev. Gemeinde Haiger (Hickenweg 34):
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst.
Mo.: 17 Uhr Jungchar. **Di.:** ab 19 Uhr Jugendkreis. **Mi.:** 15 Uhr Bibelgesprächskreis (GBS). **Do.:** 17 Uhr Teenkreis.

EfG Haiger (Schillerstraße)

Sonntag: 10.30 Uhr Gottesdienst incl. Kindergottesdienst. Livestream unter www.efg-haiger.de/Live.
Di.: Krümelkiste (Kinder 0-3 Jahre 15.30 Uhr), Termine unter www.efg-haiger.de/kruemelkiste; 17-19 Uhr, Teenkreis (7.-9. Klasse). **Mi.:** 17-18.30 Uhr, Ameisenjungsch (1.-3. Klasse); 17-18.30 Uhr, Jungsch (4.-6. Klasse); 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend.

Neuapostolische Kirche Haiger (Frauenbergstraße 4):

So.: 10 Uhr, Gottesdienst.
Mi.: 20 Uhr, Gottesdienst.
Jehovas Zeugen, Haiger (Sathelstr. 28, Flammersbach)
Sonntag: 16 Uhr, biblischer Vortrag; **Freitag:** 19, Gottesdienst; parallel auch in Rumänisch; **In Russisch:** Sonntag: 13 Uhr, biblischer Vortrag; **Mittwoch:** 19 Uhr, Gottesdienst. Alle Gottesdienste auch virtuell. Infos: www.jw.org.

Evangelische Kirche Allendorf und Haigerseelbach

So.: 10.30 Uhr, Gottesdienst: Am 1. So. im Monat, Mehrzweckhalle in Allendorf (Auf der Hofstadt), an allen anderen Sonntagen, ev. Kirche in Haigerseelbach
Pfarramt: Tel. 02773/5115.
Online: Gottesdienste und Andachten auf dem Youtube-Kanal „Ev. Kirche Haiger-Allendorf“.

EFG Allendorf

Sonntags: 11 Uhr Gottesdienst
Donnerstags: 20 Bibel- und Gebetsstunde.

Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:

Gottesdienste: Gemeindehäuser.
Sonntag, 3.9.: 9 Uhr Fellerdilln Kirche; 10.30 Uhr Dillbrecht.
Kindergottesdienst samstags 15 Uhr in Offdilln (1x monatlich). **Bibelstunden:** 19 Uhr: Offdilln montags; Dillbrecht donnerstags; Fel-



Evangelische Kirche Allendorf (vor Beginn des Anbaus).

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

lerdilln mittwochs. **Jungsch:** freitags 17.15 Uhr in Dillbrecht. **Chorprobe:** dienstags 19.30 Uhr Offdilln (alle zwei Wochen).
Freie ev. Gem. Dillbrecht
So.: 10.30 -11.30 Uhr; 1. Sonntag im Monat: 18 -19 Uhr, Do. 19.30 - 20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.
Freie ev. Gemeinde Fellerdilln
So.: 10 Uhr, Gottesdienst und Bibelentdecker. **Mo.:** 18.30 Uhr, Teenkreis - Lighthouse. **Di.:** 20 Uhr, Hauskreis (2-wöchig). **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1.); **Do.:** 20 Uhr, Zeit für Gebet/Kleingruppen (wechselnd).

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Flammersbach

So.: 10 Uhr Gottesdienst / Abendmahl - jd. 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Gebetsstunde; **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- u. Jungenjungsch, 20 Uhr Jugendstunde.

Ev. Kirche Langenaubach und Flammersbach

Sonntag, 3.9.: 9.30 Uhr Gottesdienst in Langenaubach mit Abendmahl; 10.35 Uhr Gottesdienst in Flammersbach mit Abendmahl.
Langenaubach: Mo.: 20 Uhr #(Auszeit-)Zeit mit Gott (jd. 3). **Di.:** 19 Uhr Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr Kreativ-Kreis (jd. 1.). **Mi.:** 9.30 Uhr Krabbelgruppe. **Do.:** 16 Uhr Frauenstunde (jd. 2.).

Freie ev. Gem. Langenaubach

Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst. **Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstun-

de. **Do:** 20 Uhr Posaunenchor.
Evangelisch-Freik. Gemeinde Haigerseelbach
So.: 10 Uhr, Mahlfeier/Abendmahl; 11 Uhr Predigtgottesdienst (Livestream Youtube-Kanal der EfG Haigerseelbach). **Do.:** 20 Uhr, Bibel-/Gebetsstunde.

Ev. Kirche Ober-, Niederroßbach/Weidelbach

Sonntags: Gottesdienste um 9.15 Uhr und 10.30 Uhr im Wechsel in den Kirchen Weidelbach, Oberroßbach und Niederroßbach.
Dienstags: Bibelstunde, 19 Uhr Gemeindehaus Weidelbach.

Christl. Versammlung Oberroßbach (Inselstr. 17)

Sonntags: 10.45 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 15.45 Uhr Jungschgruppe 1 (5 Jahre bis 4. Schuljahr); 17.30 Uhr Jungschgruppe 2 (5. bis 7. Schuljahr); 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do.:** 19.30 Uhr Jugendstunde.

Freie evangelische Gemeinde Offdilln

So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis. **Di.:** 18 Uhr, Jungsch. **Mi.:** 18 Uhr, bibl. Unterricht; 20 Uhr Gebetsstunde; **Do.:** 9 Uhr, Frauenfrühstück (alle 14 Tage); 15.30 Uhr, Königskinder. Jeden **letzten Sa./Monat** (außer Dez.): Atempause für Trauernde.

Freie ev. Gemeinde Rodenbach

So.: 10 Uhr Gottesdienst und Kids Church. **Di.:** 19 Uhr Gebetsstunde/Gewächshaus. **Do.:** 10 Uhr, Miniclub (jd. 1.); 17 Uhr Jungsch (7-12-Jährige). **Fr.:** 14.30 Uhr Se-

niorenkreis (jd. 2.)
Ev. Kirche Sechshelden
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst.
Di.: 14.30 Uhr, Frauenstunde (1. im Monat), ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus.

CVJM Sechshelden

So.: 14 Uhr, Gemeinschaft, Vereinshaus. **Di.:** 17-18.30 Uhr, Jungsch CVJM (9-13 J.), Vereinshaus. **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. Kinder und Jugend: **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 J.), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungsch CVJM (6-9 J.), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 J.), Vereinshaus. **Fr.:** 15.30-17 Uhr, Jungsch (9-14), Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14) Thielmann-Halle.

Freie ev. Gem. Steinbach

So.: 10.30 Uhr, „Hybrid“-Gottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, „Hybrid“-Gebetsstunde.
Freie ev. Gem. Weidelbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst sowie über Youtube-Livestream.
Do.: 19.30 Uhr Gebetsstunde.

Katholische Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“

Samstag, 2.9.: ALLE KIRCHORTE - 10 Uhr Ökum. Pilgerweg - Start

Kontakt: Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“, Wilhelmplatz 16, Dillenburg, Tel. 02771/26376-0 (in seelsorgerischen Anliegen auch 26376-37), E-Mail: info@katholischanderdill.de; Homepage: www.katholischanderdill.de. **Nachwuchs-Chöre** der katholischen Kirche: **Kontakt:** Chorleiter Joachim Raabe, Tel. 0171-1431897; E-Mail: JoeRaabe@aol.com.

Redaktionsschluss
 für die nächste Ausgabe von „Haiger heute“ ist am Montag (12 Uhr) vor Erscheinungstermin.
Kontakt: haiger-heute@vrm.de

Notfall
 Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
 Polizeinotruf: **110** - Polizei: **02771 / 907-0**

Notdienste
APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.
ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST, ZENTRALE: Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage.
Öffnungszeiten: mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feiertag- und Brückentage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten: Tel. 116 117 (ärztl. Dispositionszentrale). Weitere Infos: www.bereitschaftsdienst-hessen.de.

BUNDESWEHR:
 Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsbach-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664 / 503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.
ZAHNÄRZTE:
 Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen.
 Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.

AUGENÄRZTE:
 Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.
TIERÄRZTE:
 Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.
 Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

LAHN-DILL-KLINIKEN:
 Besuchszeit täglich 14 - 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr). Besuchen dürfen Personen, die keine Erkältungssymptome haben. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Besuchszeiten:
Intensivstation in Wetzlar: 15 - 16 Uhr und 19 - 19:30 Uhr
Intensivstation Dillenburg: 11 - 13 Uhr und 16 - 18 Uhr
Weaningstation Dillenburg: 11 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr
 In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.
Telefon Wetzlar: 06441/79-1; **Telefon Braunsfels:** 06442/3020
Telefon Dillenburg: 02771/396-0.

SPERR-NOTRUF:
 Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.
TELEFONSEELSORGE:
 Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).
FRAUENNOTRUF:
 Hilfefonetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).
FORSTAMT:
 Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:
 Tel.: 02773 / 8110
STADTWERKE:
 Tel.: 02773 / 811 811
FRIEDHOF:
 Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 Uhr bis 18 Uhr, Tel.: 02773 / 811-490

TIPP!
Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.
 Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.

Abfallinformationen

Wertstoffhof Haiger: Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa. 9 -14 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier (Leichtverpackungen Gelbe Tonne), Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs, DVDs aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich.
 Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo-Fr 7.30-16 Uhr); Internet: www.awld.de.
Sperrabfall: Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung per E-Mail an: sperrabfall@awld.de oder telefonisch unter 06441/407-1899 abgeholt.
 Das getrennte Aufstellen von Holz und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!

Das Schadstoffmobil kommt:
Haiger: Parkplatz am Bauhof: 23. November.
Haiger: Parkplatz am Friedhof: 16. Oktober.
Langenaubach: Rombachstr. Festplatz: 29. August.
Fellerdilln: DGH: 27. September. **immer von 14 - 18 Uhr.**

Hier können schadstoffhaltige Abfälle wie z.B. Lacke, Farben, Verdüner, Entkalker, Batterien, Akkus, Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel, Klebstoffe, Bauschaum, Altöl, Ölfilter, Energiesparlampen, Neonröhren etc. kostenlos abgegeben werden (pro Haushalt bis zu 100 kg).

Müllabfuhrtermine vom 04.09. bis 09.09.2023	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger	06.09.			
Allendorf	06.09.			
Dillbrecht	07.09.		08.09.	
Fellerdilln	07.09.		05.09.	
Flammersbach	06.09.			
Haigerseelbach	07.09.		08.09.	
Langenaubach	04.09.			
Niederroßbach			05.09.	
Oberroßbach			05.09.	
Offdilln	07.09.		08.09.	
Rodenbach				
Sechshelden	04.09.		08.09.	
Steinbach			05.09.	
Weidelbach			05.09.	

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschritt für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de
Zustellung: VRM-Verlag Dillenburg - Tel. 02771/874-293
Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim
Geschäftsführer: Michael Emmerich, Michael Raubach
Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)
Erscheinungsweise: wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.

Pfarrer Paul-Ulrich Rabe wird eingeführt

Am Sonntag in Oberroßbach

HAIGER-OBERRÖSBACH (red) Am Sonntag (3. September) wird Pfarrer Paul-Ulrich Rabe um 14 Uhr in einem Gottesdienst in der Ev. Kirche Oberroßbach von Dekan Andree Best eingeführt. Pfarrer Paul-Ulrich Rabe wird künftig als Pfarrer in der Ev. Kirchengemeinde Rossbachtal und in Manderbach tätig sein. Gemeinsam mit der Ev. Kirchengemeinde Eiershausen und Wiss-



Paul-Ulrich Rabe.
Foto: Becker-von-Wolff

Gemeinden den neuen Nachbartschaftsraum Struth. Im Anschluss an den Einführungsgottesdienst lädt die Evangelische Kirchengemeinde Rossbachtal zu Kaffee und Kuchen in das Ev. Gemeindehaus Lehmkaute in Oberroßbach ein. Pfarrer Paul-Ulrich Rabe war zuletzt Gemeindepfarrer in den Evangelischen Kirchengemeinden Eiershausen und Wiss-

Filme im DRK-Seniorentreff

HAIGER (red) – Der Haigerer DRK-Seniorentreff lädt alle Senioren aus Haiger und Umgebung zu einem Nachmittag mit lustigen Filmen. Interessierte treffen sich am Montag (4. September) um 14.30 Uhr in der DRK-Wohnanlage am Obertor. Wie immer beginnt die Veranstaltung mit Kaffee und Kuchen.

Kreisfest des CVJM

DILLENBURG-DONSBACH (red) – Der CVJM Kreisverband feiert sein Kreisfest am Sonntag (17. September, 12 Uhr) auf dem Gelände des Dorfgemeinschaftshauses in Donsbach. Los geht es mit einem gemeinsamen Mittagessen. Um 13.30 Uhr startet der gemeinsame Gottesdienst mit dem Generalsekretär des deutschen CVJM, Hans-Jörg Kopp. Musikalisch wird der Gottesdienst mitgestaltet von den Posaunenchoristen des Kreisverbandes. In dem Gottesdienst soll auch der langjährige Kreissekretär Björn Wagner verabschiedet werden. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Begegnungen, Spielangebote für Groß und Klein sowie Kaffee und Kuchen bei hoffentlich schönem Wetter auf dem Gelände rund um das Dorfgemeinschaftshaus möglich. Bei schlechtem Wetter finden die Veranstaltungen in den Innenräumen statt.

Mit dem Bürgermeister sprechen

HAIGER (öah) – Am Montag (4. September) findet wieder die Sprechstunde mit Haigers Bürgermeister Mario Schramm statt. Bürger können zwischen 14 und 16 Uhr mit dem Rathaus-Chef ins Gespräch kommen. Eine Anmeldung im Bürgermeister-Vorzimmer (Frau Metzler, Tel. 02773/811-602) ist erwünscht. Die Gespräche sollten 30 Minuten nicht überschreiten, um längere Wartezeiten der Folgebesucher zu vermeiden.

Das Wesen des Menschen

Dogmatik-Seminar in Rodenbach

HAIGER-RODENBACH (red/le) – In einer Welt, die von vielfältigen Ansichten über das Menschsein geprägt ist, lädt das Dogmatik-Seminar „Das Wesen des Menschen“ des Projekt College dazu ein, die Sichtweise der Bibel genauer zu betrachten. Es findet am 7. September (Donnerstag, 19 Uhr) in der FeG Rodenbach (Auf der Stütze 13) statt. Interessierte Teilnehmer sind eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten.

„Gesellschaftliche Überlegungen, wissenschaftliche Erkenntnisse und verschiedene religiöse Perspektiven haben das Verständnis vom Menschsein geformt, doch die Bibel bietet eine einzigartige Perspektive, die tiefgreifend und kontrovers ist“, sagt Referent Manuel Fleßenkämpfer (Pastor, FeG Rodenbach). Das Seminar wolle ein tieferes Verständnis für die bibli-

sche Betrachtung des Menschseins fördern und solle eine Plattform sein, auf der Menschen unterschiedlicher Hintergründe zusammenkommen können, um die biblische Perspektive auf den Menschen zu diskutieren. „Die Bibel betrachtet den Menschen als ein Geschöpf Gottes, geformt nach seinem Ebenbild und mit einer besonderen Verantwortung für die Schöpfung.“

Diese Sichtweise prägt nicht nur moralische und ethische Entscheidungen, sondern auch die Art und Weise, wie Menschen Beziehungen zueinander und zur Welt um sie herum gestalten“, erklärt Fleßenkämpfer und ermutigt die Teilnehmer, ihre Erkenntnisse in Familien, Gemeinden und in der Gesellschaft einzubringen. Das Dogmatik-Seminar biete eine Gelegenheit, nicht nur Wissen zu erweitern, sondern auch eine positive Veränderung in vielen Aspekten des Lebens anzustoßen.



Ein Blick von oben: Dieses Foto dokumentiert das behutsame „Einheben“ des Kanal-Bauwerks in der Mühlenstraße. Foto: Sascha Heindrich/Finger-Beton

50 Tonnen-Kanal-Bauwerk eingesetzt

Die umfangreichen Bauarbeiten in der Haigerer Mühlenstraßen schreiten voran

HAIGER (öah/lea) – Ein weiterer großer Schritt ist geschafft! Das über 50 Tonnen schwere, viereckige Regenüberlaufbauwerk in der Haigerer Mühlenstraße wurde vor wenigen Tagen erfolgreich eingebaut.

Spannend war die Zentimeterarbeit des großen Autokrans, um das Schachtbauwerk in der vier Meter tiefen Baugrube einzuheben. Die Kran-Mannschaft und die Mitarbeiter der beteiligten Firmen leisteten Zentimeterarbeit, um das schwere Bauteil passgenau einzubauen.

Im nächsten Jahr müssen noch die defekten Kanalrohre in der Straße „Hinterm Graben“ bis etwa Einmündung Kreuzgasse auf einer Länge von etwa 140 Metern ausgetauscht werden. Die Stadt Haiger investiert rund 600.000 Euro für den Ersatzneubau des Regenüberlaufbauwerks

und den neuen Kanal in der Mühlenstraße.

Seit Juli dieses Jahres ist das Teilstück der Mühlenstraße zwischen der ehemaligen B 277 (Herkules-Markt) und der Aubachbrücke wegen umfangreicher und großflächiger Kanalbauarbeiten gesperrt. Videobefahrungen hatten ergeben, dass der „alte“ Kanal derart beschädigt war, dass er ausgetauscht werden musste.

Videobefahrungen hatten gezeigt, dass der Kanal stark beschädigt war

In den vergangenen Wochen wurden bereits die neuen und auch größeren Rohre von 100 beziehungsweise sogar 120 Zentimetern Durchmesser verlegt. Auch der neue Kanal führt wieder durch den Aubach zum Parkplatz der Volksbank.

Beim Einbau des Regenüber-

laufbauwerks wurde es spannend: In enger Abstimmung der Firma Baustra aus Wilnsdorf und des Kranführers wurde das über 50 Tonnen schwere Regenüberlaufbauwerk in die Baugrube eingehoben. Das Schachtbauwerk der Firma „Finger-Beton Westerbürg“ wurde in zwei Schritten platziert: Zunächst wurde in Zentimeterarbeit das schwere Bauwerk mit dem großen Kran der Firma Dornseiff in die Grube eingehoben.

Für die Vorbereitungen war zunächst eine halbseitige Sperrung der ehemaligen Bundesstraße erforderlich, für den Schwenk des Bauteils über die Straße „Hinterm Graben“ (Ortsdurchfahrt) musste der Verkehr für etwa eine halbe Stunde voll gesperrt werden. Anschließend wurde mit einem Bagger der Deckel mit einem zusätzlichen Gewicht von zehn Tonnen auf das Bauwerk aufgesetzt. Das Regenüberlauf-

bauwerk entspricht den neuesten aktuellen wasserrechtlichen Regeln.

Weniger verdünntes Abwasser in den Aubach

Der Kanal wird für das Abwasser aus der Innenstadt – Westerbürgstraße, Mühlenstraße, Isabellenstraße, Schmiedegasse und Marktplatz – genutzt. Er führt Oberflächenwasser und Schmutzwasser in einem sogenannten Mischsystem in Richtung Mühlenstraße und dann weiter zur Kläranlage in der Eb-

benau. Wenn sehr viel Wasser anfällt, zum Beispiel bei einem Starkregen, fließt das verdünnte Schmutzwasser aus einem unterirdischen Regenüberlaufbauwerk in den Aubach. Im Haigerer Stadtgebiet gibt es 36 Bauwerke dieser Art. Ein Regenüberlaufbauwerk sammelt eine große Menge an Abwasser, bevor es überläuft. Durch die Sanierung und Erneuerung in der Mühlenstraße kann künftig noch mehr Wasser zurückgehalten werden, damit weniger verdünntes Abwasser in den Aubach geleitet werden muss.



Der Einbau des Schachtbauwerks war Zentimeterarbeit.

Fotos: Lea Siebelist/Stadt Haiger



Über 40 Tonnen Beton hängen am Kran.

Aktuelles aus Haiger direkt auf das Handy.



Laden Sie die MuniPolis-App herunter

 MUNIPOLIS





Wertstoffcontainer an der Brücke

HAIGER-FLAMMERSBACH (öah) – Wie das Bauamt der Stadt Haiger mitgeteilt hat, wurden die Wertstoffcontainer in Flammersbach unter die ehemalige Bahnbrücke am Ortseingang umgesetzt. Verantwortlich für diese Maßnahme sind die umfangreichen Bauarbeiten in der Bernbergstraße, die vor wenigen Wochen begonnen haben.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Kinderbasar in Allendorf

HAIGER-AlLENDORF (red) – Am Sonntag (17. September, 13.30 - 16 Uhr) findet wieder ein Baby- und Kinderbasar in der Mehrzweckhalle in Allendorf statt. Start ist um 13.30 Uhr, Schwangere (mit Mutterpass) dürfen mit einer Begleitperson bereits um 13 Uhr zum Einkaufen vorbeikommen. Verkauft werden Kleidung, Spielzeug, Bücher, Erstausrüstung und vieles mehr. Der Listenverkauf über easybasar.de – „Kinderbasar Haiger-Allendorf“ ist abgeschlossen. Helfer würden noch eine Liste bekommen. Fragen bitte an kinderbasarallendorf@online.de. Es gibt Waffeln und Kuchen (auch zum Mitnehmen) gegen eine Spende. Der Erlös kommt wie immer der Kita Steckemännchen und der Wachenberggrundschule zugute.

Standesamt geschlossen

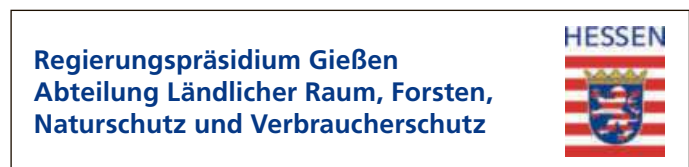
HAIGER (öah) – Das Standesamt der Stadt Haiger ist am kommenden Donnerstag (7. September) nicht besetzt. Grund ist eine Fortbildung der Mitarbeiter. Ab Freitag (8. September) ist das Standesamt wieder zu den gewohnten Zeiten erreichbar. Das hat die Stadtverwaltung mitgeteilt.

VHS-Kurse in Haiger

HAIGER (vhs) – Die Volkshochschule bietet Kurse in Haiger an: **Skulpturen nach Giacometti:** Am 9. September (Sa., 9 bis 13.30 Uhr) startet in der Keramikwerkstatt von Anita Heupel in Rodenbach ein Workshop „Plastisches Gestalten mit Paperclay“. Schritt für Schritt lernen die Teilnehmer dabei, ihre eigene Skulptur im Stil des berühmten Künstlers und Bildhauers Alberto Giacometti zu gestalten. Das Material Paperclay – Papierton – wird selbst hergestellt.

Englisch für Fortgeschrittene: Die Volkshochschule bietet ab dem 11. September (jeweils 18.30 bis 20 Uhr) einen Englischkurs B1 für Fortgeschrittene an. Der Kurs findet in der Johann-Textor-Schule statt und richtet sich an Teilnehmer, die gute Grundkenntnisse haben und ihre Kenntnisse vertiefen möchten.

Bewegung hält jung und fit: In der Grundschul-Turnhalle in Niederroßbach startet am 12. September (Di., 18.40 bis 19.40 Uhr) das Kursangebot „Bewegung hält jung und fit“. Hier können Einsteiger und Fortgeschrittene unter fachkundiger Anleitung ihre Beweglichkeit verbessern und Muskelkraft und Ausdauer erhöhen. Ebenso wird die Körperwahrnehmung geschult. Jede Kursstunde enthält Elemente aus Yoga, Pilates, Functional Training und Rückentraining. **Anmeldung:** www.vhs-lahn-dill.de oder Telefon 02771-407-7400.



Maßnahmenplan für das Vogelschutzgebiet „Hoher Westerwald“ (Nr. 5314-450) Beteiligung gemäß § 26 Abs. 4 Hessisches Naturschutzgesetz (HeNatG)

Für das oben genannte Vogelschutzgebiet wurde im Auftrag des Regierungspräsidiums Gießen von den Forstämtern Weilburg und Herborn sowie der Abteilung für den Ländlichen Raum des Kreisausschusses Lahn-Dill ein Maßnahmenplan erstellt. Die Inhalte des Planes haben die Aufgabe, die Erhaltung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltunggrades der für dieses Gebiet gemeldeten Vogelarten zu bewirken.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können den Maßnahmenplan (Stand: August 2023) vom **01. September bis einschließlich 30. September** wie folgt einsehen:

- In der Stadtverwaltung, Marktplatz 7, 35708 Haiger während der offiziellen Dienststunden der Verwaltung und nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter der Telefon-Nr. 02773/811-0.
- Beim Regierungspräsidium Gießen, Schanzfeldstraße 10, 35578 Wetzlar nach vorheriger Terminvereinbarung unter der Telefon-Nr. 0641/303-5596 oder per E-Mail unter Jan.Kraus@rpgi.hessen.de
- Auf der Homepage der Stadt Haiger unter www.haiger.de/rathaus-politik/amtliche-bekanntmachungen/

Während des oben genannten Auslegungszeitraums können Bedenken oder Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift beim Regierungspräsidium Gießen, Schanzfeldstraße 10, 35578 Wetzlar vorgebracht werden.

Zudem stehen am 12.10.2023 und 17.10.2023 Herr Kraus – Regierungspräsidium Gießen, Frau Heep – Forstamt Weilburg – und Frau Werner – Kreisausschuss Lahn-Dill – für interessierte Bürgerinnen und Bürger jeweils von 12:00 bis 16:00 Uhr für Fragen, Kritik sowie Anregungen unter folgenden Telefonnummern zur Verfügung:

- 06471/62934-70 – Frau Heep (Thema: Wald)
- 06441/407-1773 – Frau Werner (Thema: Offenland/Gewässer)
- 0641/303-5596 – Herr Kraus (allgemeine Fragestellungen)

Wetzlar, 24.08.2023 **Regierungspräsidium Gießen**
Abteilung Ländlicher Raum, Forsten, Naturschutz
und Verbraucherschutz
Az.: RPGI-53.3-21r0800/5-2016/1

Vom Flachs bis zum Leinen

Haigerseelbacher Leinen- und Spitzenmuseum öffnet am Sonntag (3. September) ab 14 Uhr

HAIGER-SEELBACH (öah/rst) – Den Weg vom Flachs zum Leinen beschreibt das Leinen- und Spitzenmuseum im Haigerer Stadtteil Haigerseelbach. Am Sonntag (3. September) ist die deutschlandweit einzigartige Einrichtung von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Alle Arbeitsgänge, die früher bei der bäuerlichen Arbeit erforderlich waren, können im Museum an authentischen Geräten vorgeführt werden. Außerdem können die Besucher einen Film anschauen, der sie in die Zeit um 1900 zurückversetzt. Ein prähistorischer Hochwebstuhl zieht die Blicke der Gäste auf sich, außerdem handgenähte und bestickte Hemden, Bettwäsche und alles, was auf dem Bauernhof gebraucht wurde. Ausführliche Informationen zum Werdegang des Blaudrucks auf Leinen runden das Thema ab.

Im Dachgeschoss des Museums zeigt sich die elegante

Seite der Faser. Allerfeinste Spitze in vielen Handarbeitstechniken - zum Beispiel Klöppeln, Häkeln, Occhi, Filieren, Tamburieren. Zu sehen sind viele früher von fleißigen Händen geschaffene Kostbarkeiten aus vielen Ländern Europas.

Da die Spitzen durch die arbeitsintensive Herstellung sehr teuer und kostbar waren, blieben sie für lange Zeit der Oberschicht (Adel und reiche Bürger) vorbehalten. Im 19. Jahrhundert, nach dem Aufkommen der ersten maschinell hergestellten Spitzen, wurde sie auch für die breite Bevölkerung erschwinglich. Im Museumsldchen erhalten Besucher Stoffe, Spitze, Geschenke, Deko und mehr. Aktuell gibt es auf Shop-Angebote Rabatte von bis zu 50 Prozent.

Am 16. und 17. September wird Geburtstag gefeiert

Das Leinen- und Spitzenmuseum feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen. Interessierte



Am Sonntag öffnet das Leinenmuseum.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

sind herzlich zu einem Besuch am 16. und 17. September eingeladen.

Die Öffnungszeiten des Museums sind von April bis No-

vember an jedem ersten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr. Der Eintritt beträgt pro erwachsener Person 2,50 Euro. Für Gruppen sind Öffnungen nach vorheriger

Anmeldung möglich. Terminvereinbarungen sind unter der Rufnummer 02773/71130 bei Museumsleiterin Ute Schimmel möglich.

Vandalismus bereitet Sorgen

Kunstwerk am Naturerlebnisspielplatz beschädigt – Schranke demoliert

HAIGER (öah/rst) – „Der zunehmende Vandalismus macht uns wirklich Sorgen“, sagt der Erste Stadtrat Helmut Schneider (CDU). Während der urlaubsbedingten Abwesenheit von Bürgermeister Mario Schramm musste sich der Stadtrat mit mehreren äußerst ärgerlichen Fällen von mutwilliger Zerstörung befassen.

So wurde am neuen Naturerlebnisspielplatz ein Kunstwerk beschädigt, das die Teenager des Jugendzentrums „PaJu“ geschaffen hatten. Die bunt bemalten Fahrräder kamen bei Besuchern des Spielplatzes gut an. „Hoffentlich bleibt das auch so“, meinte eine Teilnehmerin an der offiziellen Eröffnung – zwei Wo-

chen später war das Kunstwerk bereits beschädigt. An der massiven, überdachten Sitzgelegenheit wurde mit Feuer gekokelt.

Nur wenige Tage später erwischte es die vor wenigen Wochen installierte Schranke, die einen Durchgangsverkehr zwischen Allendorf, dem Fahler und Flammersbach verhindern sollen. Mit roher Gewalt wurde das Schloss derart manipuliert, dass es sich verkeilte und die Schranke sich nicht mehr öffnen ließ. „Nicht auszudenken, was passieren könnte, wenn ein Rettungswagen dort durchfahren muss“, meinte Helmut Schneider.

„Die Kommune schafft Plätze zum Wohlfühlen – und diese werden dann zerstört. Das ist

unbegreiflich“, ärgerte sich der Stadtrat. Auch die Tatsache, dass zahlreiche Menschen einfach rechts oder links an Schranken vorbeifahren, sei äußerst bedenklich. „Wir würden uns freuen, wenn sich die Bürger an die Regeln halten würden.“

Die Allgemeinheit wird geschädigt

Helmut Schneider bat Bürger, die beobachten, dass Regeln gebrochen oder Gegenstände beschädigt werden, sich im Rathaus zu melden. „Durch solche Aktionen wird die Allgemeinheit geschädigt – wenn man das an die Behörde meldet, dann hat das nichts mit Denunziation zu tun“, erklärte der Stadtrat.



Teile des von „PaJu“-Teenagern gestalteten Kunstwerks wurden bereits zerstört.

Foto: Daniel Beeck/StadtHaiger

Weiterbildung „Fachkraft im Kinderschutz“

Haigerer KiTa-Leitungskräfte nehmen an achttägiger Schulung teil

HAIGER (öah/lea) – Die Leitungskräfte der Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet Haiger haben an einer fachlichen Weiterbildung „Fachkraft im Kinderschutz“ teilgenommen. Luis Vega Lechermann von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinderschutz-Zentren aus Köln referierte im Rahmen von acht Schulungstagen, in der Thematik Kinderschutz.

Aufgeteilt in vier Module, informierte der Referent Luis Vega Lechermann über aktuelle Fragestellungen, Regelungen und Aufgaben für Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen. Den Rechtstag übernahm Anselm Brößkamp.

Präventiver Schutz

Seit dem Jahr 2000 haben Kinder und Jugendliche in Deutschland ein Recht auf gewaltfreie Erziehung, körperliche Bestrafungen, seelische Verletzungen und andere entwürdigende Maßnahmen sind unzulässig. Aus diesem Recht folgt auch der Schutzauftrag an die pädagogischen Fachkräfte, Kinder umfassend vor Gefahren für ihr Wohl zu schützen.

„Ein präventiver und aktiver Schutz betreuter Kinder in Haigerer Kitas kann nur gewährleis-



Die Erzieherinnen gemeinsam mit Referent Luis Vega Lechermann (r.) sowie Kita-Fachberatung Ina-Mareike Giangrande.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

tet werden, wenn pädagogische Fachkräfte in regelmäßigen Abständen geschult und professionell begleitet werden. Die Stadt Haiger freut sich, die Kinderschutz-Zentren als kompetenten Schulungspartner gewonnen zu haben. Leitungskräfte und ihre Teams haben eine zentrale Aufgabe im Kinderschutz, da sie Kinder und ihre Familien über einen langen Zeitraum begleiten. Eine Sensibilisierung der Fachkräfte über mögliche Gefahren kann Kinder präventiv schützen

und Familien stärken“, sagte Ina-Mareike Giangrande vom Fachdienst I.3 Kindergärten, die die Inhouse-Schulung initiiert hat und sich über die engagierte Teilnahme aller Leitungskräfte der Kindertagesstätten freute.

Praktische Übungen und wertvolle Netzwerkarbeit

Seit mehr als 40 Jahren informiert der Fachverband Kinderschutz-Zentren bundesweit. Ziel ist es, den Kinderschutz fach-

so wie gesellschaftspolitisch weiterzuentwickeln, Fachkräfte zu schulen und Hilfsangebote für betroffene Kinder und Jugendliche und ihre Familien zu etablieren. Bei der Vermittlung der Themen wurde darauf geachtet, dass über praktische Übungen eine Verzahnung von Theorie und Praxis stattfindet. Zum Abschluss der Inhouse-Schulung gab es ein Zertifikat für die erfolgreiche Teilnahme.

„Der Kinderschutz wurde durch diesen Workshop gestärkt.

Außerdem erfolgte eine wertvolle Netzwerkarbeit der Leitungskräfte“, sagte Luis Vega Lechermann. Laut der Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinderschutz-Zentren ist das Fort- und Weiterbildungsprogramm das Ergebnis wissenschaftlicher und praxisnaher Reflexionen der Arbeit der bundesweiten Kinderschutz-Zentren und ihrer Kooperationspartner. Es ist außerdem das Produkt aktueller wissenschaftlicher Forschungen und fachpolitischer Debatten und Diskurse.



Anfangs sind die Alpakas noch etwas scheu, aber dann lassen sie sich gerne streicheln und vor allem füttern.
Fotos: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Bunter Nachmittag mit den Pferden

Zeit mit Pferden zu verbringen ist für manche Menschen das größte Glück auf Erden. Die Liebe zu den Vierbeinern bekamen zahlreiche Haigerer Kinder während der Ferienpass-Aktion auf dem Pony- und Reiterhof Mai in Fellerdilln nähergebracht. Insgesamt drei Termine hatte der Reiterhof beim Haigerer Ferienpassprogramm angeboten. Bei dem Angebot lernten die Kinder, die Pferde zu putzen, durften sie auch bemalen und schließlich sogar auf ihnen reiten. Auch Vor-sichtsmaßnahmen im Umgang mit Pferden wurden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vermittelt. So wurde den Kindern beispielsweise erklärt, wie man vermeiden kann, dass sich das Pferd erschreckt oder sich auf den Fuß des Menschen stellt. Die Mädchen und Jungen hatten großen Spaß bei dem unterhaltsamen und lehrreichen Programm. Für die Stadtverwaltung Haiger waren Jacqueline Krestl und Linea Buhl als Begleiterin dabei.

-öah/lea/Foto: Linea Buhl/Stadt Haiger

Viel Spaß mit Milo und Co.

Der Besuch der Haigertal Alpakas war ein echter Höhepunkt für 18 Ferienpass-Kinder

HAIGER-STEINBACH (öah/rst) – „Spucken die auch?“ wollte ein Ferienpasskind wissen. „Nur, wenn sie im Stress sind oder Revierkämpfe austragen“, berichtete Katharina Daub, die gemeinsam mit ihrem Mann Christian 18 Kinder bei den „Haigertal Alpakas“ begrüßte.

Der Besuch am Gehege von Milo, Fridolin, Oskar, Carlos und Joshi und vor allem der anschließende Spaziergang mit den elf Tieren - darunter zwei etwas größere Lamas - war ein echtes Highlight im abwechslungsreichen Haigerer Ferienpass-Programm. Und lehrreich war der Besuch auch, denn Katharina Daub schaffte es, ganz viel Wissen zu vermitteln. So erfuhren die Kids, dass Alpakas aus Südamerika stammen, mit den Kamelen verwandt sind und wegen ihrer Wolle gezüchtet werden. Die Widerkauer werden einmal im Jahr - im Sommer - geschoren, haben aber bis zum Winter wieder so dichtes Fell, dass sie



Alle stillgestanden: Gruppenbild mit Alpakas und Lamas.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

problemlos im Freien überwintern können. Christian Daub hat zwar Unterstände gezimmert, die aber meist von den Tieren nicht genutzt werden. „Selbst im tiefsten Winter kommen wir morgens ins Gehege und alle Alpakas liegen im Schnee“, berichtet Katharina Daub. Sie erklärt den Kindern auch, dass der vergleichsweise kleine und junge „Milo“ der „Chef“ der Herde ist. Er hat seine Position erobert und wird von den anderen Tieren anerkannt. „Wenn es mal Streit

gibt, dann geht Milo einfach dazwischen, und es ist Ruhe“, schmunzelt Katharina Daub.

Beim Spaziergang der Kinder mit den Lamas und Alpakas kam das freilich nicht vor. Die Tiere benahmten sich (ebenso wie die

Kinder) ganz hervorragend und strahlten so viel Ruhe aus, dass einige Teilnehmer schon ausrechneten, wieviele Alpakas in den heimatischen Garten passen würden. Merke: Ein Pärchen benötigt 1000 Quadratmeter Flä-

che. „Das war ein toller und lehrreicher Ausflug in die Natur, der bestimmt nicht zum letzten Mal im Programm aufgetaucht ist“, meinten Michela Moos und Ralf Triesch vom städtischen Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit.

Ferienpass - Bilderbogen



Lehrreicher Ausflug

Es ist äußerst lobenswert, mit welcher Leidenschaft das idyllische „Bienenstichhausen“ in Sechshelden aufgebaut wurde – „Bienenstichhausen“ nennt Herbert Schulz (rechts im Bild) das Örtchen im Wald, an dem Naturnähe großgeschrieben wird. Dieser Tage besuchten die Haigerer Ferienpass-Teilnehmer das naturkundliche Biotope. Herbert Schulz führte die Kinder durch den liebevoll hergerichteten Lehrgarten, wobei er ihnen wertvolles Wissen über Pflanzen und Tiere vermittelte. Zudem gab es ein Stationen-Quiz, bei dem verschiedene Objekte aus der Natur erraten werden mussten – für den Gewinner gab es als Belohnung ein Glas Honig. Denn in „Bienenstichhausen“ leben natürlich auch Bienen, die aus der Nähe bei ihrer Arbeit bewundert werden konnten. „Bienenstichhausen ist definitiv einen Ausflug wert. Ein großes Dankeschön an Herbert Schulz für seine Teilnahme beim Haigerer Ferienpass – der Tag war etwas ganz Besonderes“, sagte Linea Buhl vom Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit.

-öah/lea/Fotos: Linea Buhl/Stadt Haiger



Echte Kunstwerke sind entstanden

Wow – was für ein Ergebnis! In nur zwei Tagen Malkurs zeigte die Künstlerin Regina Sommer - regelmäßige Teilnehmerin von „Kunst in der Stadt“ - den Kindern des Haigerer Ferienpasses, wie sie mit Acrylfarbe ein Kunstwerk erschaffen können. Ausgerüstet mit Kittle, Staffelei, Pinsel und vielen bunten Farben lernten die Kinder, wie sie den

Pinsel „schwingen“ müssen: Zunächst wurde das Motiv vorbereitet, danach farbig gestaltet. „Die Kinder haben sich sehr gut konzentriert – die Ergebnisse sind sehr schön geworden“, freute sich Salome Sonntag, die für den städtischen Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit die Aktion begleitete.

-öah/lea/Foto: Salome Sonntag



Erst werden die Ponys und Pferde gestriegelt, dann dürfen sie bemalt werden.
Foto: Linea Buhl/Stadt Haiger



„Bienstichhausen“ ist einen Besuch wert.



Angeln macht echt Spaß

Das Forellen-Angeln an der Teichanlage Michelbach in Allendorf gehört definitiv zu den Höhepunkten des jährlichen Ferienprogramms der Stadt Haiger. An zwei Terminen konnten die Mädchen und Jungen unter Anleitung einiger Vereinsmitglieder des Angelsportvereins Haiger-Allendorf (ASV), darunter auch der Vorsitzende Jürgen Boegel, wertvolles Wissen über die heimischen Gewässer und deren Bewohner sammeln und anschließend

selbst angeln. Seit vielen Jahren ist der Angelsportverein Allendorf ein fester Bestandteil des umfangreichen städtischen Ferienprogramms, die Aktionen erfreuen sich großer Beliebtheit. Bei der Ferienpass-Aktion begleitete Linea Buhl aus dem Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit die Aktion – auch für sie war es eine Premiere und auch sie fing eine Forelle.

-öah/lea/Foto: Linea Buhl/Stadt Haiger



Kinder bauen ein Insektenhotel

Die Kinder des Haigerer Ferienprogramms haben gemeinsam mit den Heimat- und Wanderfreunden Langenaubach ein Insektenhotel gebastelt. Diese Unterkunft dient beispielsweise Wildbienen, Schlupfwespen oder Marienkäfern als Möglichkeit zur Eiablage und Brutpflege. Auch zum Überwintern eignet sich das „Hotel“ gut. Die Kinder waren mit Begeisterung bei der Sache, die Heimat- und Wanderfreunde freuten sich über eine gelungene Aktion, die die Mädchen und Jungen für das Thema „Natur“ sensibilisieren soll.

Foto: Damaris Thomas



Worship mit der Band „Atara“

Am Samstag (9. September, 19 Uhr) findet auf dem Sportplatz in Sechshelden ein Worship-Abend mit der Band Atara statt. „Special guest“ ist der Theologe Fossi Bäumer. „Atara“ wurde 2019 im Umfeld der „SAT“-Jugendgottesdienste in Dillenburg gegründet. Die jungen Musiker haben das Ziel, Songs zu präsentieren, mit denen „Jesus in den Mittelpunkt gestellt und Gott angebetet wird“. In den vergangenen Monaten entstanden neue Songs, die in Kürze auf einer EP veröffentlicht werden sollen. Veranstalter des Abends ist der Kooperationsraum der Kirchengemeinden Sechshelden/Dillenburg/Donsbach. Interessierte sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Foto: Atara

Bürgerbus fährt wieder

HAIGER (öah/rst) – Der Haigerer Bürgerbus ist wieder unterwegs. Ab dem 11. September (Montag) fährt der Bus wieder, der einige Zeit wegen einer Reparatur ausgefallen war. Fahrten können ab der kommenden Woche unter den Rufnummern 02773/811-133 oder 811-131 vereinbart werden.

Spaß mit Klanginstrumenten

DILLENBURG (red) – In der Volkshochschule in Dillenburg beginnt am 4. September (Montag, 15 Uhr) der Kurs „Entspannung, Spiel und Spaß mit Klanginstrumenten“ für Vorschulkinder. Angeboten werden Körperwahrnehmungsspiele und Achtsamkeitsübungen in Kombination mit Naturinstrumenten. Infos zu Kursen und Anmeldung: www.vhs-lahn-dill.de und Tel. 02771/407-7400.

Foto-Schatzkiste wird wieder geöffnet

Zweite Auflage des Bildbandes liegt vor

HAIGER-OBERROSSBACH (öah/rst) – Heinrich Brachthäuser ist seit vielen Jahrzehnten als Roßbachtaler Chronist mit der Kamera unterwegs. Viele tausend Fotos hat er geschossen – im vergangenen Jahr öffnete er seine Schatzkiste und legte einen DIN A4-Bildband vor. Titel: „Unser Dorf in zwei Ansichten“. Jetzt ist die zweite Auflage des Werkes erschienen, da der Erstdruck ausverkauft war.

Mit rund 450 Fotos auf 120 Seiten veröffentlicht der 91-jährige Oberroßbacher, den alle nur „Heini“ nennen, einen ganz besonderen Fotoband über sein Heimatdorf. Neben alten Ansichten von Straßenzügen und teilweise längst verschwundenen Gebäuden zeigen die Aufnahmen Brachthäusers auch die alten Brauchtümer, Feste, die Haubergswirtschaft und das rege Vereinsleben des Haigerer Orts-

teils. Brauchtum, Feste und die Haubergswirtschaft. So mancher Oberroßbacher Bürger wird sich selbst in dem Bildband wiederfinden, genau wie auch viele „Originale“ der Vergangenheit.

Den Erlös vom Verkauf der ersten Auflage haben Brachthäuser sowie seine Mitstreiter Heinrich und Thomas Weber der Roßbachtaler Schule, dem Kindergarten und zwei Vereinen zukommen lassen.

Erlös des ersten Hefts wurde gespendet

Der Bildband kann bei Heinrich Brachthäuser (Grundstraße 131, 14 - 17 Uhr) in Oberroßbach gegen eine Unkosten-Pauschale von sieben Euro erworben werden. Ein Geschenk zum Schmökern und Erinnern für alle Einwohner von Oberroßbach und natürlich für alle, die sich für die schöne Heimat interessieren.

APOTHEKE

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

AUTOHAUSER

Autohaus Metz GmbH, SEAT / CUPRA + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

HAUS UND GARTEN

Samen Schneider, www.samen-schneider.de Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512 Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

Viel Lob für die ehemaligen „Azubis“

Linea Buhl und Jan Luca Andrzejewski freuen sich über sehr gute Zeugnisse

HAIGER (öah/rst) – „So gute Zeugnisse hatte ich zu meiner Schulzeit nie“, scherzte Bürgermeister Mario Schramm, als er Linea Buhl und Jan Luca Andrzejewski zum Abschluss ihrer Ausbildung zu Verwaltungsfachangestellten gratulierte. „Sie haben eine enorme Leistung gebracht und sich ordentlich reingehängt“, lobte der Rathaus-Chef die beiden ehemaligen „Azubis“ bei einem Termin im Rathaus.

Beide hatten einen Einser-Abschluss hingelegt, gehen aber jetzt unterschiedliche Wege. Während Linea Buhl in Haiger bleibt und kürzlich ihren neuen Schreibtisch im neuen „Stadthaus“ (Haus Ehe) eingeräumt hat, wechselt Jan Luca Andrzejewski ans Regierungspräsidium nach Gießen. Der gebürtige Westerwälder tritt ein duales Bachelor-Studium „Public administration“ an, das ihn auf eine Laufbahn im gehobenen Dienst vorbereitet.

„Wir behalten im Rathaus eine gute Mitarbeiterin und der RP bekommt einen guten Mann da-

zu“, meinte Bürgermeister Schramm und bat Andrzejewski augenzwinkernd, „den ein oder anderen Prozess etwas zu beschleunigen“.

Dass Linea Buhl dem Rathaus erhalten bleibe, sei sehr erfreulich. „Das zeigt, dass es in der Verwaltung Perspektiven gibt und dass man etwas erreichen kann, und man am Ball bleibt“, sagte Schramm. „Sehen Sie immer das Positive und entwickeln Sie sich weiter“, gab der Bürgermeister den jungen Leuten mit auf den Weg.

„Sehen Sie immer das Positive und entwickeln Sie sich weiter“

„Unsere Ausbildung in Haiger war gut, wir wurden gut betreut“, blickte Jan Luca Andrzejewski zurück und lobte auch die gute Klassengemeinschaft in der Berufsschule. „Wir haben uns gegenseitig unterstützt, und es war toll, viele unterschiedliche Abteilungen kennenlernen zu können“, meinte Linea Buhl, die seit einigen Wochen im Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit tätig



Erstklassige Abschlüsse: Linea Buhl (links) und Jan Luca Andrzejewski (2.v.r.) haben Einser-Abschlüsse hingelegt und sind jetzt Verwaltungsfachangestellte. Bürgermeister Mario Schramm und Ausbilderin Sarah Ross gratulierten. Während Jan Luca Andrzejewski zum Regierungspräsidium nach Gießen wechselt, bleibt Linea Buhl dem Haigerer Verwaltungsteam erhalten.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

ist und unter anderem mehrere Gruppen im Ferienpassprogramm begleitete und beim Umzug der Stadtbücherei ins Stadthaus mithalf.

Ausbilderin Sarah Ross zeigte

sich stolz auf die beiden einstigen Azubis. „Die beiden waren voll motiviert, das hat man gemerkt, und das kommt auch bei den Kollegen in den einzelnen Abteilungen sehr gut an.“ Be-

sonders erfreulich sei gewesen, dass das Duo „sehr schnell selbstständig gearbeitet“ habe. „Auf die beiden war immer Verlass, das ist ganz wichtig“, meinte Sarah Ross.

Rehasport in der Krebs-Nachsorge

Neues Angebot des Turnvereins Haiger

HAIGER (red) – Ab Dienstag (12. September) bietet der Turnverein Haiger Rehasport für Krebspatienten an. Jeden Dienstag in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr können Interessierte in der Budenberg-Turnhalle Sport treiben.

Das Programm läuft unter der

Leitung der Rehatrainerin Heide Wöhler. Durch spezielle Bewegungsangebote sollen Krebspatienten nach ihrer Therapie wieder zu Kräften kommen. Nach dem Motto „Sport als Lebenshilfe“ wird durch Bewegung sowie dem sozialen Halt in der Trainingsgruppe den Betroffenen geholfen. Wichtig für jeden Teil-

nehmer ist, die Intensität und Dauer der sportlichen Aktivität der aktuellen Tagesform anzupassen. Wer Interesse hat, benötigt lediglich eine Verordnung für Rehasport, und los geht's.

Nähere Informationen zu allen Rehaangeboten des Turnvereins gibt es bei Sabine Schneider unter Tel.: 02773/9190411.

Aus unserem Naturgeschehen

Geflecktes Knabenkraut und Gebänderter Pinselkäfer

Die Orchideen gelten als die schönsten Blumen, wobei man allerdings zuerst an die großblütigen Arten der Tropen denkt. Aber auch unter den heimischen Orchideen gibt es prachtvolle Erscheinungen, die nicht nur durch die Schönheit ihrer Blüten bestechen, sondern oft besondere Eigenarten aufweisen können. Da auch das Gefleckte Knabenkraut (*Dactylorhiza maculata*) dazugehört, soll dieses schöne Gewächs hier etwas näher betrachtet werden.

Die abgebildeten Exemplare des Gefleckten Knabenkrauts standen in Gemeinschaft mit mehreren Pflanzen der gleichen Art im äußeren Bereich eines Gebüsches und waren dem Fotografen wegen ihrer besonders hellen Blütenfarbe schon aus einiger Entfernung ins Auge gefallen. Aber dieser helle Farbton muss nicht unbedingt als außergewöhnlich gelten, denn das Gefleckte Knabenkraut ist eine sehr variable Art, die in verwirrender Vielfalt vorkommt und deren Abgrenzung nicht nur in der Literatur zu Schwierigkeiten geführt hat. So zeigen die kegelförmigen bis zylindrischen Blütenähren ein dermaßen buntes Farbenspektrum von hellvioletten bis hellpurpurnen, manchmal sogar rein weißen Tönungen, dass auch ein versierter Kenner beim Bestimmen allzu oft in Schwierigkeiten gerät.

Knabenkräuter gehören der Orchideengattung „Orchis“ an, von der in Hessen ein gutes Dutzend



Geflecktes Knabenkraut.

Arten als gesichert nachgewiesen gelten. Zehn von ihnen konnte der Autor auch im Laufe der Jahre in unserer Region auffindig machen und fotografieren.

Unterschiedliche Blütezeiten

Die Blütezeit der einzelnen Arten ist unterschiedlich, doch die meisten fangen schon im zeitigen Frühjahr damit an. Auch das Gefleckte Knabenkraut beginnt oft schon Ende Mai mit der Blüte, die aber je nach Standort bis zum beginnenden August andauern kann. Das schöne Gewächs - es erreicht eine Höhe von rund 50 Zentimetern - bevorzugt saure bis basische, frische bis nasse Böden und steht, wie auch alle anderen Orchideenarten, unter strengem Naturschutz.

Übrigens, schon in der Antike fanden die Knabenkräuter bei vielen Gebrechen Anwendung. Und daran hat sich bis heute wenig geändert, denn noch immer stehen sie in der Volksmedizin ziemlich weit vorn auf der Liste der Heilpflanzen. Allerdings beschränkt sich ihr Anwendungsbereich ausschließlich auf die Pflanzenwurzeln, den sogenannten Salepknollen. Alle übrigen Pflanzenteile sind giftig.

Den Gebänderten Pinselkäfer (*Trichius fasciatus*) hatte der Fotograf zuerst überhaupt nicht bemerkt, als er dabei war, das abgebildete Orchideenpaar zu fotografieren. Erst beim Scharfstellen entdeckte er den im oberen Blütenbereich sitzenden Käfer. Aber vielleicht hatte sich dieser vorher hinter den Blüten verborgen und war erst während der Aufnahme zum Vorschein gekommen.

Der hübsche Käfer, den man beim flüchtigen Betrachten durchaus für eine Hummel halten kann, gehört zur großen Gemeinschaft der so genannten „Blatthornkäfer“, die weltweit mit 22.000 Arten vertreten sind. In Europa kommt die abgebildete Art in unterschiedlicher Häufigkeit vor, wobei seine hauptsächlich Verbreitung im Bergland liegt. Das etwa 12 Millimeter große Insekt fliegt von Juni bis August und ernährt sich hauptsächlich von Blütenteilen. Seine Entwicklung vom Ei, über das Larvenstadium bis hin zum fertigen Imago dauert mindestens zwei Jahre.

Text und Bild: Harro Schäfer

Viele Termine zum Kirchenjubiläum

Am Sonntag Gottesdienst und Preisverleihung

HAIGER (öah/rst)

– Christen aus Haiger und der Region feiern vom 3. bis zum 10. September „975 Jahre Kirchweihe“ der Stadtkirche Haiger. Höhepunkte sind zwei

Festgottesdienste am 3. und 10. September sowie eine aufwendige Multimedia-Inszenierung zu den Haigerer Fresken.

Wir veröffentlichen eine Übersicht der Termine.

Festgottesdienste

3. September, 10.30 Uhr: Gottesdienst zur Eröffnung der Festwoche. Musikalische Umrahmung an der Orgel durch Leonard Gürtel (13 Jahre). Im Anschluss: Preisverleihung des Wettbewerbs „Auferstehungsbild“ sowie Eröffnung der Dauerausstellung „Die Geschichte der Kirche in und um Haiger“ (im Seitenschiff).

5. September, 17 Uhr: Einschulungsgottesdienst

10. September, 14 Uhr: Festgottesdienst mit Einführung des neuen Dekans Andree Best. Anschließend: Empfang und gemütliches Beisammensein auf dem Kirchberg

Multimedia-Inszenierung

6. bis 10. September: Morgens für Schulen jeweils um 9, 10, 11 und 12 Uhr. Nachmittags jeweils zur vollen Stunde: 15 bis 19 Uhr. Motto: „Wenn Bilder lebendig werden - Die Fresken von Haiger als Multimedia-Inszenierung“. Inszenierung unter der Leitung von Parviz Mir-Ali.

Graffiti-Projekt

Die Kirchengemeinde veranstaltet zusammen mit den Künstlern Harti und Scid aus Gießen ein Graffiti-Projekt am evangelischen Gemeindehaus am Kirchberg. Auf 25 Quadratmetern wird ein zeitgenössisches Gemälde entstehen - ähnlich wie die Fresken in der Kirche. Mitmachen können Teenager - Pfadfinder, Konfirmanden, CVJM'ler, Jugendkreisleute. Aber auch ältere Jung-Gebliedene sind eingeladen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung im Gemeindebüro

unter 02773/4749 oder per Mail an info@kirchengemeinde-haiger.de erforderlich. Das Graffiti-Projekt startet am 8. und 9. September (15 - 19 Uhr), 10. September ab 15 Uhr Fertigstellung.

Konzerte

3. September, 15 Uhr: Kinder-musical „ESTHER“, nachher Erfrischungsgetränke für alle

4. September, 19 Uhr: Konzert „CELEBRATE - Unser Leben sei ein Fest“ - musikalischer Abend mit Helmut Jost und Freunden

5. September, 19 Uhr: Konzert „Klangarchitekturen - Musik für Gitarre“ mit Johannes Monno

6. September, 18 Uhr: Offenes Singen im Gemeindehaus (Probe, Ltg: Joachim Raabe). 20.15 Uhr: Gemeinsames Singen in der Kirche (Aufführung)

7. September, 19 Uhr: „Mit Gesang durch die Kirchengeschichte“, mit Bläsern und Chor, Leitung: Gerhard Weller

8. September, 18.30 Uhr: Ständchen des Musikvereins Nassau-Oranien

9. September, 18.30 Uhr: Ständchen der Feuerwehrkapelle

Bei allen Konzerten wird kein Eintritt erhoben. Spenden sind willkommen. Freie Platzwahl.

Andachten

4. bis 9. September, 12.15 Uhr: Mittagsgebet und Andacht

Weitere Veranstaltungen

7. September, 15 Uhr: Treffen im Gemeindehaus bei Kaffee und Kuchen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen

8. September, 16 - 20 Uhr: „Der Kirchberg lebt“ - Imbiss, Getränke

9. September, 15 - 18 Uhr: Familienfest rund um Kirche und Gemeindehaus

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kirchengemeinde-haiger.de.